

Achasswer:

Waschti.

1. Ich war des Königs erster Schatz,
Doch lebten wir wie Hund und Katz,
Schon in den ersten Etagen
Da konnten wir uns nicht vertragen.
2. Bei einem großen Gießerfest
Einst Achasswer mich holen läßt,
Ich sollte mich den Gästen zeigen,
Mich ihnen ohne Schleier zeigen.
3. Weil den Gehorsam ich versagt,
Ward ich vom König fortgejagt,
Doch will ich mich darum nicht grämen,
Und lieber einen andern nehmen.
4. Auch Achasswer, wie man erzählt,
Ist schon zum zweitenmal vermählt,
Mit einem Judenbräulein Esther
Aus einem seiner Judenwester.
5. Nun bin ich endlich seiner los
Und tausche nicht um ein Königschloß,
Ich will auch keinen zweiten König,
Am besten ist, ich bleibe ledig.
6. Ich schneid mir meinen langen Kopf,
Und mach mir einen Bubikopf,
Und lebe recht vergnügt und schön,
Koch länger als geschiedene Frau.